

Datum: 19.08.2022
Amt: 60 - Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 200.322
Vorgang:

Beratungsgegenstand**Schul- und Sportcampus am Lützelbach**

- Neubau Sporthalle mit Mensa
- Vergabe der Rohbauarbeiten
- Vergabe der Gerüstbauarbeiten
- Vergabe der Holzbauarbeiten
- Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
- Vergabe der Sanitärarbeiten
- Vergabe der Arbeiten für die heizungstechnischen Anlagen mit MSR
- Vergabe der Arbeiten für die raumluftechnischen Anlagen
- Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
- Vergabe der Arbeiten für die Aufzugsanlage
- Vergabe der Blitzschutzarbeiten

Gemeinderat

27.09.2022

öffentlich

beschließend

Anlagen:

Präsentation Vergabe Ausschreibungspaket I
Vergabevorschläge für 10 Gewerke

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen:☒ Ja☐ Nein☐ Ergebnishaushalt☒ Investitionsmaßnahme

Teilhaushalt: / Produktgruppe:

Investitionsauftrag: 742410900006

	Ausgaben in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	Einnahmen in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)
Planansatz						
üpl / apl						
Gesamt	7.524.344,34					

Auswirkungen auf das Klima:☒ Ja☐ Nein☐ +2☐ +1☐ 0☒ -1☐ -2**Begründung:**

Im Rahmen der Bauarbeiten lassen sich Fahrwege aufgrund notwendiger Erdarbeiten, Materialtransporte etc. nicht vermeiden. Gleiches gilt für die Verarbeitung und die Beschaffung von unterschiedlichsten Baustoffen. Wo möglich, werden recycelte Baustoffe verwendet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Rohbauarbeiten werden an die Firma Wolfer & Goebel Bau GmbH aus Stuttgart zum Bruttoangebotspreis von 3.024.054,43 € vergeben.
3. Die Gerüstbauarbeiten werden an die Firma Mack Gerüsttechnik GmbH aus Schönaich zum Bruttoangebotspreis von 150.470,98 € vergeben.
4. Die Holzbauarbeiten werden an die Firma Grossmann Bau GmbH & Co.KG aus Rosenheim zum Bruttoangebotspreis von 956.639,46 € vergeben.
5. Die Dachabdichtungsarbeiten werden an die Firma Gebrüder Rückert GmbH & Co.KG aus Gosheim zum Bruttoangebotspreis von 951.723,68 € vergeben.
6. Die Sanitärarbeiten werden an die Firma heima GmbH & Co. Hausinstallationen KG aus Lichtenstein zum Bruttoangebotspreis von 474.476,63 € vergeben.
7. Die Arbeiten für die heizungstechnischen Anlagen mit MSR werden an die Firma FM-Tech GmbH aus Urbach zum Bruttoangebotspreis von 557.151,97 € vergeben.
8. Die Arbeiten für die raumlufthechnischen Anlagen werden an die Firma LKK Luft- und Klimatechnik GmbH aus Rudersberg zum Bruttoangebotspreis von 422.167,49 € vergeben.
9. Die Elektroinstallationsarbeiten werden an die Firma PLD Light Design GmbH & Co.KG aus Schwäbisch Gmünd zum Bruttoangebotspreis von 893.104,82 € vergeben.
10. Die Arbeiten für die Aufzugsanlage werden an die Firma Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH aus Tübingen zum Bruttoangebotspreis von 55.668,20 € vergeben.
11. Die Blitzschutzarbeiten werden an die Firma Marschner Blitzschutzbau GmbH & Co.KG aus Gottmadingen zum Bruttoangebotspreis von 38.886,68 € vergeben.

Sachdarstellung:

Für den Neubau der Sporthalle mit Mensa im Schul- und Sportcampus wurden in einem ersten Ausschreibungspaket 10 Gewerke, d.h. ca. 55 % des gesamten Projektvolumens ausgeschrieben. Nach den Vorgaben aus dem Vergaberecht erfolgten die Ausschreibungen sowohl EU-weit als auch national.

Ausgeschrieben wurden im Einzelnen die nachfolgend aufgeführten Gewerke:

- Rohbauarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Arbeiten für die heizungstechnischen Anlagen mit MSR
- Arbeiten für die raumlufthechnischen Anlagen
- Elektroinstallationsarbeiten
- Arbeiten für die Aufzugsanlage
- Blitzschutzarbeiten.

Die Submission fand am 08.08.2022 statt, zu jedem Gewerk gingen ausreichend Angebote ein. Alle eingegangenen Angebote wurden rechnerisch und fachlich geprüft und gewertet. Ebenfalls wurden Bietergespräche mit den Firmen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatten, geführt um technische und bauliche Fragestellungen zu klären.

Im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis, Stand Juni 2022, zeigt die Kostenfortschreibung unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem ersten Vergabepaket eine Reduzierung der Gesamtkosten um 3 %. Alle Firmen sind bekannt und leistungsfähig, so dass für den Gemeinderat für jedes Gewerk ein Vergabevorschlag zur Beschlussfassung erarbeitet werden konnte.

Weiteres Vorgehen:

Nach der Vergabe werden im Rahmen eines Bauanlaufgespräches die genauen Bauzeiten und Details des Bauablaufes festgelegt, es ist geplant Ende Oktober/Anfang November mit den Arbeiten zu beginnen.